

# Mit einem Crossover-Experiment werden Grenzen überwunden

**Region** Vom 23. bis 25. September treffen sich Kunstschaffende aus der Bodenseeregion in Lindau zur elften Künstlerbegegnung der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK).

Die 11. IBK-Künstlerbegegnung in Lindau «IMPROfessionals» schafft das Forum für ein aufregendes Crossover-Experiment: Über dreissig Künstlerinnen und Künstler aus den Ländern und Kantonen rund um den Bodensee werden spartenübergreifend miteinander improvisieren - alle zusammen und jeder mit jedem: Kreative aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Spoken Word Poetry und Performance rund um den Bodensee nehmen an dieser dreitägigen Jam Session teil.

## Willentliche Grenzüberschreitungen

Improvisation verlangt von den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern ein ganz besonderes Mass an Offenheit, Aufmerksamkeit, Sensibilität und Begabung - und damit eine Reihe willentlicher Grenzüberschreitungen. Jede dieser Begegnungen wird eine Uraufführung sein. Einmalig, einzigartig, spontan und immer überraschend. Das Publikum erlebt den einmaligen Prozess, in dem aus der Begegnung heraus ein Kunstwerk entsteht, ein Wagnis, das nur in der Gegenwart besteht. Was improvisiert ist, kann praktisch nicht mehr zurückgenommen oder korrigiert werden. Improvisation kultiviert die Unwiederbringlichkeit des Augenblicks.

## Teilnehmer aus Liechtenstein

Auf dieses Experiment haben sich eingelassen: der Tänzer Philip Amann und die Bildende Künstlerin Karin Bühler (Appenzell Ausserrhoden), die Poetry Slammerin Rosie Hörler (Kanton Appenzell Innerrhoden), Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner vom Fusion-Quartett «Tango Five» sowie der Organist Professor Karl-Ludwig Kreuz (Land Baden-Württemberg), die Schauspieler Monika Esser-Stahl, Robert Lansing, Maria Maschenka vom «Fastfood Improvisationstheater», der Sänger Benno Vogel von der Impro-Oper



Regionale Künstlerprojekte erfreuen sich grosser Beliebtheit wie die AZWO11 in Buchs. (Foto: Michael Zanghellini)

«La Triviata» und der Graffiti- und Hiphop-Künstler Sebastian Wegner alias Aka «Bowdee» (Freistaat Bayern), der Multimedia-Künstler Arno Oehri und der Musiker Marco Schädel (Fürstentum Liechtenstein), die Tänzerin Tina Beyeler und die Pianistin Stefanie Senn (Kanton Schaffhausen), der Slammer Renato Kaiser, die Bildende Künstlerin Lika Nüssli sowie Andrea Kind, Baldur Stocker und Fredie Zuberbühler vom Volksmusik-Trio «Anderscht» (Kanton St. Gallen), der Schauspieler Simon Engeli und die Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger (Kanton Thurgau), der Poetry Slammer Muhammet Ali Bas, die Performance-Künstlerin Sandra Dorner

alias «Bella Angora» und die Tänzerin Ursula Sabatin (Vorarlberg), die Jazzmusiker Vincent Glanzmann, Simon Iten, Bettina Klöti und Philipp Schaufelberger sowie die Schauspielerin Denise Wintsch (Zürich).

## Förderung des Dialogs

Die alle zwei Jahre stattfindende 11. Künstlerbegegnung der Internationalen Bodensee-Konferenz hat zum Ziel, Künstlerinnen und Künstler rund um den Bodensee durch gemeinsame spartenübergreifende Improvisation in einen Dialog zu bringen, Vernetzungen zu fördern und dem interessierten Publikum die Improvisation als künstlerische Ausdrucksform nahezubringen (IBK).

Gastgeberland ist in diesem Jahr der Freistaat Bayern. Die Stadt Lindau stellt ihre Infrastruktur zur Verfügung. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Ausführliche Informationen über die Künstlerbegegnung sind ab 15. August 2011 auf der Webseite [www.ibk-kuenstlerbegegnung.org](http://www.ibk-kuenstlerbegegnung.org) zu finden. Regionale Projekte von Kunstschaffenden erfreuen sich momentan grosser Beliebtheit. Das Forum Werdenberg erlebte dies mit der Ausstellung AZWO11, die in der Lokremise in Buchs am 10. Juli zu Ende ging. 90 Kunstschaffende aus Werdenberg und Liechtenstein stellten ihre Werke aus. Über 1000 Menschen wollten die Ausstellung innerhalb eines Monats sehen. (pd/rö)